

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1936)

**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Postkarten, die werben für die schöne Schweiz

Die Schweizerische Vereinigung für Anormale gibt zugunsten ihres Hilfswerkes prächtige Postkartenserien schweizerischer Künstler heraus. Das Bild, das wir hier wiedergeben, stellt die Frühlingsarbeit der Winzer dar. Die Erde, die vom Regen abgeschwemmt wurde, muss mühsam hangaufwärts getragen und oben aufgeschüttet werden. (Nach dem Gemälde von G. Jeanneret in Cressier). Die Karten, sechs Stück zum Preise von Fr. 1.80, können bei der Schaffhauser Fürsorgestelle « Pro Infirmis », Münsterplatz 4, Schaffhausen bezogen werden.

## Neue Bücher

**Der schöne Kanton Zürich.** Von Ernst Eschmann. Ein Wander- und Landschaftsbuch mit 16 Tafeln nach Radierungen und Zeichnungen von Zürcher Künstlern. Verlag Rascher, Zürich 1935.

Ein prächtiges Wander- und Landschaftsbuch hat der bekannte Zürcher Schriftsteller Dr. Ernst Eschmann seiner Zürcher Heimat gewidmet. Es ist ein gediegenes Geschenkbuch für alle, die am Wandern und an stilten, natürlichen Landschaftsbildern Freude haben. Unbekannte Winkel der Zürcher Landschaft hat Ernst Eschmann auf seinen Wanderungen aufgesucht, und er versteht es, in ungemein reizvoller Weise auch von den Menschen und ihren Heimstätten allerlei zu erzählen. Mundartgedichte eigener Prägung sind zwischen die einzelnen Abschnitte eingestreut, und hie und da erhalten auch bewundernde Stimmen des Auslandes (Felix Timmermans und Annette Kolb) oder Dichter der Vergangenheit (David Hess, Heinrich Leuthold) das Wort. – Wissen Sie, dass es von Eduard Mörike ein feierliches Gedicht über den Rheinfall gibt? Das schöne Buch, das den Zürichsee, den Uetliberg und die abendliche Stadt, den Pfannenstiel und den Albis, das wilde Sihltal, das Oberland und die Rheinlandschaft mit soviel erlebten Zügen zu schildern weiß, ist vom Verlag Rascher in Zürich in der reichsten Weise ausgestattet worden. Hübsche Federzeichnungen von August Aeppli sind in grosser Zahl auf die Buchseiten verstreut, und auf 16 Tafeln werden Radierungen und Zeichnungen der besten Zürcher Künstler wiedergegeben. Seit vielen Jahren haben sich Eugen Zeller, E. E. Schlatter und Ernst Georg Rüegg, Eduard Stiefel, Otto Baumberger und andere Maler mit Liebe in die Schönheiten der Zürcher Landschaft vertieft, und so ist es eine Freude, in diesem Buche einmal eine reiche Auswahl ihrer graphischen Landschaftsblätter in guter Reproduktion vor sich zu haben.

# SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.



SUISSE EXPRESS S.A.

ESPRESSO SVIZZERO S.A.

Postadresse, Adresse postale, Telegrammadresse: Fernsprecher: Geschäftssitz, Siège social, Indirizzo per corrispondenza: Adresse télégraphique: Téléphone: Sede Sociale: Bederstr. 1 SESA, Postfach Zürich 7, Enge Indirizzo telegrafico: SESA Zürich Telefono: Zürich 33716 Zürich 2, Bahnhof Enge

### Camionnage-Dienst

Die « SESA » hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

### Service de camionnage

La « SESA » s'est chargée de l'organisation du service local et interurbain de camionnage pour les CFF et pour différents chemins de fer privés. Pour renseignements, s'adresser aux agences de la « SESA ».

### SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den « SESA Franko Domizil-Dienst » (abgekürzt S.F.D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die « SESA » oder an die Agenturen.

### Service SESA Franco Domicile

Le « Service SESA Franco Domicile » (en abrégé Service S.F.D.) simplifie et facilite le transport des marchandises. Pour renseignements, s'adresser à la « SESA » ou à ses agences.

### Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die « SESA » gemäss der Eisenbahnamtssblatt-Verfügung Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobil-Konkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die « SESA » stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.

Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizerischen Güterverkehr beteiligten Bahnen

### Conventions de transport

La « SESA » passe avec les expéditeurs de marchandises, suivant l'avis N° 239/1927 de la Feuille officielle des chemins de fer (Mesures concernant la concurrence automobile), des conventions particulières pour conserver aux entreprises de chemins de fer les transports qui, sans cela, s'effectueraient par route. La « SESA » se tient volontiers à la disposition des intéressés pour étudier si et dans quelle mesure des conventions de transport peuvent être conclues en trafic suisse.

La majeure partie des entreprises de chemins de fer intéressés au trafic direct suisse des marchandises octroient en particulier des

**Vergünstigungen für Partiensemungen**  
von mindestens 1000 kg oder dafür zahlend und

**Réductions sur les taux de transport** pour expéditions d'au moins 1000 kg ou payant pour ce poids, ainsi que des

### Rabatte für Stückgutverkehr

**Rabais pour expéditions partielles.**

Man wende sich an die « SESA ».

Prière de s'adresser à la « SESA ».

Ladung Pulver, genug, um den ganz Unentwegten ausharren zu lassen, bis im Dezember die Auswahl der benützbaren Plätze wieder beträchtlich anzuschwellen beginnt. Der Wetterdienst der Schweiz. Bundesbahnen und der lokalen Verkehrsvereine wird ihm Hinweise zu seiner Flucht in die Höhe und seine Rückkehr in tiefere Lagen geben.

W. A. R.

## Neue Bücher

**Kultur des alten Landes Glarus** (Verlag Tschudy, Glarus)

In seinem Roman « Die Jostensippe » unternimmt es der Glarner Dichter Rudolf Kuhn, den Gegensatz der modernen industriellen Zivilisation und der alten bäuerlichen Kultur seines Heimatkantons in einem grossangelegten Gemälde darzustellen. Auf den ersten Band, der in der Gegenwart spielt, sollen weitere folgen, die in frühere Jahrhunderte zurückgreifen. Ein junger Historiker, Georg Thürer, hat sich die grosse Aufgabe gestellt, die besondere Eigenart seines Heimatkantons und seine geschichtliche Entfaltung im entscheidenden 16. Jahrhundert zu erforschen und ein Gesamtbild des alten Landsgemeindekantons im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation zu entwerfen. Das meisterliche Erstlingswerk « Kultur des alten Landes Glarus », das in diesen Tagen erschienen ist, bereichert die schweizerische historische Literatur um eine bedeutsame, in Aufbau und Sprache ungewöhnlich klare und wesentliche Arbeit. Der Regierungsrat von Glarus, der bei der diesjährigen Landsgemeinde eine grössere Anzahl dieses Buches an die freien, im Ring vereinigten Männer verteilen wird, könnte anlässlich der Jahrhundertfeier der Wiedervereinigung von katholisch und evangelisch Glarus kein wertvoller Geschenk finden. Doch nicht nur für die Glarner, für alle Schweizer, die sich auf das Wesen, die Vorteile und Gefahren der Demokratie zurückbesinnen, ist die Geschichte eines Landsgemeindeortes, der zuerst die konfessionellen Spannungen ausgeglichen hat, in höchstem Masse lehrreich. Das bildhaft und lebendig geschriebene Werk gehört nicht nur in die Bibliothek des Fachhistorikers.

Die deutsche Fachzeitschrift

**Gebrauchs-Fotografie** (Halle a. d. Saale) hat der Schweiz eine sehr schöne Sondernummer gewidmet. Bildnis, Reportage und Werbephoto, Landschaftsbilder und Photoplakate werden in typischen Beispielen gezeigt und mit interessanten Artikeln kommentiert. Besonders ist ein Aufsatz über die Ausbildung wissenschaftlicher und technischer Photographen am Photographischen Institut der E. T. H. Die Wiedergabe der Bilder in Autotypiedruck und die Aufmachung der ganzen Nummer sind vorzüglich. Das Heft ist bei den Kiosks erhältlich zum Preis von Fr. 1.50.

**Vocation de Fribourg**, par Henri Bise. — M. Bise a très heureusement réuni en ce volume plaisant une série d'articles parus ces dernières années, dans « La Liberté », notamment. L'œuvre est d'un poète habile à discerner la poésie subtile qui émane des choses les plus humbles et — voilà peut-être le plus grand mérite de son œuvre si méritoire — à dégager d'un souvenir personnel, d'une impression même fugace, un rappel de l'histoire de la cité, du canton, du pays. Cette « Vocation de Fribourg » se complète ainsi d'une évocation de Fribourg, et il faut savoir gré à M. Bise d'avoir fait œuvre de bon Fribourgeois en reditant, sur un mode nouveau, la poésie de la terre fribourgeoise. (Collect. « Terre Romande ». La Baconnière, Neuchâtel) Fr. 5.—.

# Besuchen Sie uns

## Bern Hotel und Restaurant z. Wilden Mann und Terminus

Aarbergergasse Nr. 41 Tel. 23.141  
nächst Bahnhof und Hauptpost

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser und Staatstelephon Franz Peschl



## Bern

### CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fliessendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten, von Fr. 5.50 an. Tel. 25.377 H. Sperli

## Bern

Grand Café-Restaurant

### „Schmiedstube“

Neben Zeitglockenturm und Stadttheater. Diners und Soupers von Fr. 2.50 an, Bernerplatte, Forellen usw. Feldschlösschen Biere. Wein-Spezialitäten offen. Kleiner und grosser Saal für Gesellschaften. Tel. 22544

F. Bourquin-Amstutz

## Lugano

Eine Fahrt in die reizenden Talschaften

Lugano - Cadro - Dino

Lugano - Ponte Tresa  
(Luino, Lago Maggiore)

Lugano - Tesserete

und auf die sonnigen Höhen

Monte Brè

Monte San Salvatore

oder auf dem See mit den Dampfbooten, erschliesst dem Naturfreund alle Schönheiten der heben Alpenwelt mit den Wundern der südlichen Landschaft

Auskunft d. das Verkehrsbureau Lugano

## Langenthal

### Hotel-Restaurant Bahnhof « Chez Fritz »

Zimmer mit fliessendem Wasser, schattige Terrassen, Sitzungszimmer, ff. Keller und Küche, Morgenthaler Kegelbahn. Telefon 28 F. Meister, Küchenchef

### REBER Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt!

Alleinfabrikant: J. Reber Conditorei-Café  
Schaffhausen Vorderg. 21 Promoter Versand

**Wissen Sie, dass die Bundesbahnen jeden Monat**

## 10 Millionen Reisende

befördern, denen « Die Schweiz » als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalterräumen der Telephonämter, Banken, Reisebüros usw. Die starke Verteilung der « Schweiz » in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

**Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft!**

## Bern

### Confiserie-Tea-Room E. Wenger

Bahnhofplatz 5. Heimeliger Erfrischungsraum, feinste Patisserie, Pralinés, Caramelles. Schokoladen usw. Spezialität: Berner Haselnussbären. Promoter Versand nach auswärts. Telefon 23.325

## Berne

### Hôtel Oberland

à 2 minutes de la Gare, près du Pont de la Lorraine

Entièrement transformé. 22 charmantes chambres meublées à neuf, avec eau courante fr. 5.50, sans eau courante fr. 3. Cuisine soignée et saine. Prix de pension: fr. 6.50 et fr. 7. - Tél. 27.931. Vous y êtes attendu avec plaisir! Otto Hirschi, nouv. gér.



**daheim**

Jeder sein eigener Koch. Die Daheim-Räume stellt der Gast selbst zusammen. Komfort-Zimmer von Fr. 3.50 an. Licht-Heizung. Bedienung inbegrieffen.

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

## Lugano

Aussichtsreichstes

### Hotel Majestic

hervorragend erstklassig, aber mit bürgerlichen Preisen

Eigenes heizbares Schwimmbassin im eig. Park. Freiluft Mahlzeiten März bis Oktober. Wirklich ruhig. Eingang am See. Zimmer von Fr. 5.- Pens. von Fr. 13.-

## Lugano

### Lloyd Hotel National

Direkt am See. Alle Zimmer mit fliessendem Heiss- u. Kaltwasser. Restaurant im Freien Zimmer von Fr. 4., Pension von Fr. 11. - an Bekannt ausgez. Küche u. Keller. Tel. 307

Gegründet 1922



**S.M.S. COLLEGE  
LONDON**

Für jeden Schweizer die beste und billigste Lehranstalt in England. Vom Bund subventioniert

Separate Klassen für Handelsfächer u. Literatur

Qualifizierte Lehrkräfte

Zahlreiche Exkursionen und Führungen

Kursgeld:

3 Monate £ 6.7.6; 6 Monate £ 12. --

Ausführlicher Prospekt und Auskunft durch

The Secretary, Swiss Mercantile Society, Ltd., 34/35, Fitzroy Square, London, W. 1